

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik**

Band (Jahr): **7 (1952)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

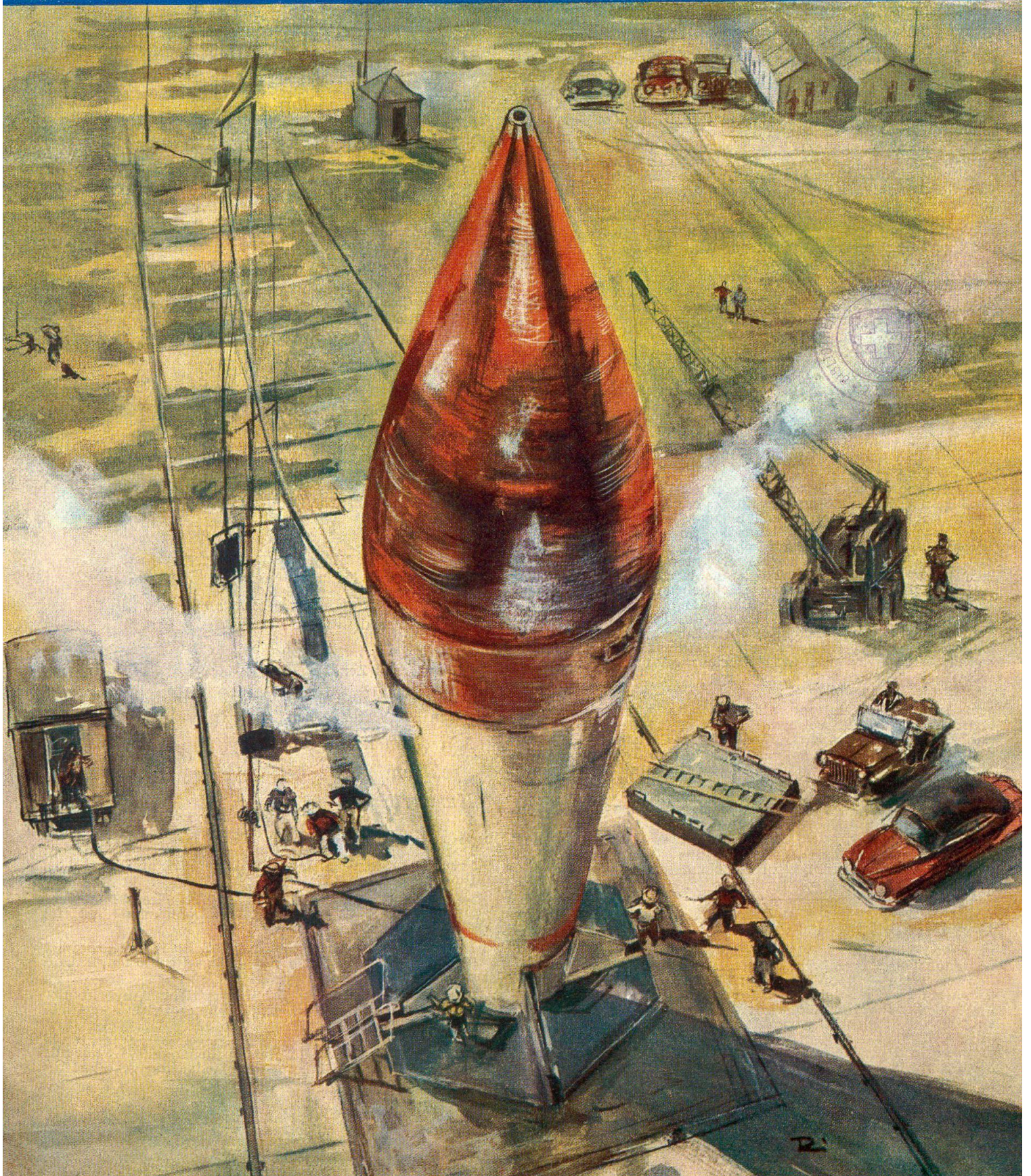
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10 H 2

Per 812646

Prisma

Illustrierte Monatsschrift
für Natur, Forschung und Technik



BUCHBESPRECHUNGEN

Vom Kristall zum Lebewesen. Grundlagen der Biogenese. Von Dr. *Hans Vogel*. Verlag Hans Carl, Nürnberg 1952. 320 Seiten. Leinen DM 12.50.

Die Frage, wie aus der unbelebten, aus der anorganischen Natur das Leben entstehen konnte, gehört zu den meistgestellten und zu den interessantesten der Naturwissenschaften. Der Autor dieses Buches, der erst kürzlich ein wichtiges und vielbeachtetes Werk über die Antibiotika vorgelegt hat, versucht diese Frage vom Standpunkt der Biochemie zu beantworten. Es ist ein klar und anschaulich geschriebenes Buch, das jedem interessierten Laien verständlich ist und mit der Wichtigkeit der Frage und dem Ernst ihrer Beantwortung jeden Leser in seinen Bann schlagen wird. Ausgehend von einer umfassenden Beschreibung dessen, was wir Leben nennen, wird das Problem der Urzeugung geschildert. Hier finden wir die ausgezeichnete Feststellung, die vor allem für jene Ungeduldigen bestimmt ist, die es nicht erwarten können, daß der Mensch auch das Leben „künstlich“ erzeugen kann:

„Wir können einmal gewisse Substanzen synthetisieren, die als Bausteine des Lebendigen anzusprechen sind; vielleicht können wir einmal die Urformen des Lebendigen erzeugen. Ihre Entwicklung zu Organismen und die fortschreitende Heranbildung von Lebewesen im Sinne der organisierten Ein- oder gar Vielzeller werden wir niemals realisieren können, weil uns die Zeit dazu mangelt. Wir werden vielleicht die Gesetzmäßigkeiten des Lebendigen näher kennenlernen, anwenden aber werden wir sie niemals, denn dazu fehlt uns die Zeit.“

Ein ausführliches Kapitel umfaßt die „Grundlagen des Lebens“. Es ist ein besonders wichtiger und in seiner geschickten Zusammenfassung sehr wertvoller Abschnitt, der die Grundstoffe ebenso behandelt wie die Enzyme, Vitamine und Hormone. Im dritten Kapitel ist dann von der Organisation des Lebens die Rede und von den Lebensäußerungen. Photosynthese, Assimilation und Grundlagen der Vererbung werden hier besonders ausführlich behandelt. An das Schlußkapitel über die Entwicklung der Lebewesen schließt sich eine sehr gut formulierte und inhaltsreiche Zusammenschau des großen Problems, dessen Aufhellung dieses empfehlenswerte Buch gewidmet ist. *Waldegg*

Vogelvolk auf weiter Reise. Das Wunder des Vogelzuges. Von *Rolf Dirksen*. Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh. 192 Seiten, 93 Photos und 36 Karten. Ganzleinen DM 9.80.

Die immer wieder interessierenden und noch lange nicht geklärten Geheimnisse und Probleme des Vogelzuges finden in diesem außerordentlich schön ausgestatteten und reich bebilderten Buch eine sehr lebendige und ungemein gründliche Darstellung. Obgleich durchweg auch für den Laien, ja selbst für den jugendlichen Leser gut verständlich, wird hier keineswegs über das Thema geplaudert, sondern aus reicher Erfahrung und unter Berücksichtigung aller wissenschaftlichen Ergebnisse ein klares Bild der Vogelzugsforschung gegeben. Die einzelnen Zug- und Strichvogelarten werden ausführlich hinsichtlich ihrer Zuggewohnheiten und Zugwege geschildert. Erstklassiges Bildmaterial und viele saubere Karten ergänzen das geschriebene Wort. *M. W.*

Bunte Fasanenbilder

von künstlerisch interessanter Gestaltung und hervorragender Naturtreue vermittelt das Heft 11 des 92. Jahrganges von Westermanns Monatsheften. Christa Ruhe begleitet diese Bilder mit einem interessanten Text über die Vielfalt der Fasanarten und die Liebe zu diesen prächtigen Tieren. Neben dem übrigen reichen Inhalt des Heftes, das, wie alle seine Vorgänger, durch die Sorgfalt der Gestaltung und den Reichtum an prächtigen Farbwiedergaben auffällt, sei besonders auf die schöne und interessante Kartenbeilage „Wirtschaft und Kultur“ hingewiesen, die diesmal Australien und Ozeanien zeigt. Westermanns Monatshefte sind durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Das Titelbild

zeigt den Start einer „Viking“-Rakete. Das Montagegerüst ist schon beiseitegefahren, die letzten Vorbereitungen werden getroffen — dann ist die „Viking“ startbereit! Nur durch ein Zündkabel ist sie noch mit der Startanlage verbunden. Sowie gezündet wird, öffnen sich die Treibstoffventile, die Treibstoffe werden in die Brennkammer gepumpt. Ein elektrischer Funke gibt die Initialzündung, dann beginnt die Reise in die Ionosphäre. (Zu dem Aufsatz „Raketen“ in diesem Heft [Originalaquarell von H. Rieck])



Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik

Biel, November 1952, 7. Jahrgang, Nummer 7
Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

Inhalt des Heftes 7

Wo bleiben die Atomreste?

Von Dr. Heinrich Bauer

Kunstleder aus Papier

Energien aus der Erdtiefe

Von Hans Bauer

Künstliche Oasen

Von Priv.-Doz. Dr. Karl Suter

Sind Sprengstoffe unmodern?

Von Dr. Herbert Kuntscher

Pulvermetallurgie steigert Rentabilität

Werden und Sterben der Sterne

Von Dr. H. Nabl

Perpetuum mobile

Von Ing. Othmar Franz Werner

Einer der Schnellsten . . .

Von Jakob Killer

Raketen

Von Dipl.-Ing. Götz Weihmann

Dinge, die man nicht messen kann

Von Fritz Molisch

Das „Untererdboot“

Im Fünftausendstel einer Sekunde

Von Werner Haller

Astronomische Entgleisungen

Von Gerhard Schindler

Wie alt ist Stonehenge?

Von Dr. E. Zenker

Atoll der Albatros

Von Dr. Victor Pitschmann

Mit eigenen Augen

Spektrum

Kurzberichte

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung:
Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64,
Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 2.10, Jahresabonnement
12 Hefte Fr. 21.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte
Fr. 11.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 350 Fr., $\frac{1}{2}$ Seite 180 Fr., $\frac{1}{4}$ Seite
95 Fr., $\frac{1}{8}$ Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Um-
schlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der
Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb,
Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Jeder Nachdruck, auch unter Quellenangabe, ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet